

Parkplätze im Oberdorf erhalten

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

15. APR. 2014
Rhein-Georg-Kreis

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern:

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen.

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, 09.04.2014, mit freundlichem Gruß

[illegible]

Parkplätze im Oberdorf erhalten

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

E. 15.04.2014

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen. Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern:

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen.

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, 06.04.2014, mit freundlichem Gruß

[illegible]

Parkplätze im Oberdorf erhalten

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern:

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen:

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, 06.04.2014, mit freundlichem Gruß

[illegible]

E. A. 4. 19

Kopie an den Bürgermeister

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegelstr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

E. 17.04.14

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen.

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
		

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

E. 17.04.14

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
		
		

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

E 17.04.14

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

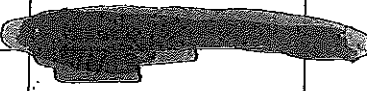
nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
		

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

E. 22.04.14

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

E. 17.04.14

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim

17. APR. 2014

Kopie an den Bürgermeister

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegelstr. 46, 53332 Bornheim

Parkplätze im Oberdorf erhalten

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bürgerangelegenheiten
Herrn Christian Koch
Rathaus
53332 Bornheim

6.22.04.14

Kopie an den Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Koch,

nehmen Sie bitte den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten. Wir bitten, die Anregung an die Fraktionen im Bornheimer Rat zur Kenntnisnahme weiter zu leiten, um vorschnelle Beschlüsse des Verkehrs- und Planungsausschusses vor der Sitzung des Bürgerausschusses zu verhindern.

Ich/Wir beantragen, den Antrag des Roisdorfer Ortsvorstehers Harald Stadler auf Reduzierung der Parkmöglichkeiten im Roisdorfer Oberdorf und verstärkter ordnungsbehördlicher Überwachung der Parkverbote (Antrag vom 18. März 2014 zur VPLA-Vorlage 157/2014-9) abzulehnen

Begründung:

1. Im Oberdorf herrscht schon jetzt ein starker Mangel an Parkmöglichkeiten. Bei einer drastischen Einschränkung gibt es für viele Anwohner keine Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge abzustellen. Die Parkplatz-Situation sollte im Zuge des anstehenden Straßenausbaus geregelt und verbessert werden.
2. Rettungs- und Müllfahrzeuge kamen bisher mit der Parkplatz-Situation zurecht. Hier besteht kein Änderungsbedarf.
3. Die momentane Parksituation trägt zur Verkehrsberuhigung bei. Wir wollen keine Straßen, wo gerast werden kann. Die Sicherheit der Kinder und der älteren Mitbürger muss Vorrang haben vor einer autogerechten Straße.

Roisdorf, im April 2014

Vor- und Zuname:	Anschrift:	Unterschrift:
		

Bitte per Post an das Rathaus schicken oder dort in den Briefkasten werfen!

V.i.S.d.P: S. Wicht, Schlegestr. 46, 53332 Bornheim